

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

MÄRZ 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

DUO Q&A (SRB, CHN) / JAKOB STEINKELLNER DUO (A)	2
FLO (IT).....	3
LÍVIA MATTOS TRIO (BRA).....	4
SÖNDÖRGŐ XXX (HUN).....	6
YEGOR ZABELOV (BLR, POL)	7
DUSHA CONNECTION (A)	8
NUGGET (A)	8
GESANGSKAPELLE HERMANN (A).....	10

DUO Q&A (SRB, CHN) / JAKOB STEINKELLNER DUO (A)

AKKORDEON FESTIVAL

Duo Q&A

Zwei Akkordeons, unzählige Klangfarben: Shuoqi Qiao und Marija Antunović interpretieren Bekanntes neu und Unerwartetes mit Leichtigkeit. Musik für zwei Klaviere oder Orchester erklingt in ihrer Bearbeitung auf ganz eigene Weise – transparent, intensiv, überraschend.

Ihr Repertoire reicht von frühen Barockwerken bis zu zeitgenössischer Musik, von östlichen bis westlichen Traditionen. Dazwischen: Tango, Folklore und Originalkompositionen. Was sie verbindet, ist ihre Neugier und die Freude am gemeinsamen Spiel – virtuos, vielschichtig und voller lebendiger Bühnenenergie.

Marija Antunović - Akkordeon, **Shuoqi Qiao** - Akkordeon

Jakob Steinkellner Duo: Soundkistn

Die **Soundkistn** von Jakob Steinkellner ist mehr als ein Konzert – sie ist ein offener Raum für Klang und Bewegung. Zusammen mit Severin Trogbacher entfaltet der steirische Musiker auf seiner Harmonika eine Welt aus rhythmischer Kraft, Improvisation und stiller Poesie.

Eigenkompositionen treffen auf Einflüsse aus aller Welt, feurige Grooves wechseln mit zarten Momenten. So entsteht ein Klang, der berührt, mitreißt und neugierig macht – Musik, die über das Instrument hinausgeht.

Jakob Steinkellner - Akkordeon, **Severin Trogbacher** - Gitarre, Geige, Stimme
www.jakobsteinkellner.com

04.03.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus, Kinderkultur

FLORIANS WUNDERSAME REISE ÜBER DIE TAPETE

THEATER TRITTBRETTL

Puppentheaterstück. Ab 4 Jahren.

Wer kennt es nicht, das Bilderbuch von Florians Tapetenreise von F. K. Ginzkey?

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen - und der Florian in unserer Geschichte reist gar im Traum auf seiner Tapete in die weite Welt! Mit ihm fahren alle drei - sein Wurschtl, sein Dackel und sein Papagei. Und wer Ihnen nicht alles begegnet! Der Räuber "Deinistmein", der Ritter "Tunichtgut", der Drache "Saufeblut" - und natürlich gibt's auch eine Prinzessin zu erobern.

05.03.2026, 19:30, Kulturhaus

FLO (IT)

BRAVE RAGAZZE

Singer-Songwriterin, Autorin, ausgebildete Liedsängerin, Schauspielerin und temperamentvolle Entertainerin aus Neapel: Floriana Cangiano, veröffentlichte 2014 unter der Buchstaben-Trias **FLO** ihr erstes Album "D'Amore e di altre cose irreversibili". Das Debüt begeisterte Publikum und Kritik, brachte ihr zahlreiche italienische Preise ein und vergleiche mit der französischen Sängerin ZAZ. Heute gilt FLO als eine der spannendsten Stimmen der italienischen Musikszene – zwischen süditalienischem Folk, Pop, Chanson und Jazz. Ihr Programm „**Brave Ragazze**“ ist eine leidenschaftliche Hommage an mutig-unbeugsame Künstlerinnen der mediterranen und südamerikanischen Musikszene. Neben eigenen Liedern erinnert FLO an Violetta Parra, Gabriella Ferri und Gilda Mignonette und feiert ihre Kunst und außergewöhnlichen Leben. Dabei ist „Brave Ragazze“ keine reine Nostalgie: FLO interpretiert die musikalischen Vermächtnisse neu und macht rund um den Weltfrauentag am 8. März die Geschichten dieser „mutigen Mädchen“ hörbar.

FLO - Stimme, Ukulele, **Cristiano Califano** - Gitarre, **Michele Maione** - Perkussion
www.flo-official.com

11.03.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus, Kinderkultur

FILIPP FROSCH UND DAS GEHEIMNIS DES WASSERS

MARKO SIMSA, SEBASTIAN SIMSA & GEORG GRAF

Eine Geschichte zum Mitsingen und Mitspielen. Von 4 bis 9 Jahren.

Seit Filipp Frosch auf die Welt gekommen ist, hört er die Geräusche des Wassers, die ihn ständig umgeben. Er hört die Geschichten des rauschenden Bächleins. Er hört den Rhythmus der Regentropfen. Und wenn er und seine Freunde in den Tümpel hüpfen, erschallt ein richtig saftiges „Platsch“!

Weil Filipp Frosch sehr neugierig ist, fragt er sich eines Tages: „Wo kommt denn eigentlich das Wasser her?“ Und weil er als kleines Froschkind mit dieser Frage vor einem großen Rätsel steht, macht er sich auf, um bei seinen Freund_innen und Bekannten die richtige Antwort zu finden. So ganz genau wissen die aber auch nicht Bescheid: Der berühmte singende Enterich Erwin Quak, die Mitglieder des Fischballetts Rudi und Rosi Forelle. Großvater Frosch, der über 1000 Geschichten kennt. Und Alfred Adler, der sogar Freund_innen in Afrika hat. Doch jeder von ihnen bringt Filipp Frosch eine kleine neue Erkenntnis. Und so gelingt es ihm am Ende doch, das Geheimnis von der Herkunft des Wassers zu entdecken.

Mit: **Marko Sims** – Konzept, Erzähler, **Sebastian Sims** – Musik, Perkussion, **Georg Graf** – Saxophone, Klarinette, Flöten.

11.03.2026, 19:30, Kulturhaus

LÍVIA MATTOS TRIO (BRA)

AKKORDEON FESTIVAL

Brasilianische Klangwelten zwischen Atemlosigkeit und Verve

Lívia Mattos ist vieles zugleich: Akkordeonistin, Sängerin, Songwriterin, Soziologin, Filmemacherin – und eine charismatische Bühnepersönlichkeit aus Salvador da Bahia. Ihre Musik bewegt sich zwischen brasilianischen Wurzeln und globalen Rhythmen, zwischen Tiefe und Leichtigkeit, Atemlosigkeit und Verve.

Nach Jahren an der Seite von Künstler*innen wie Rosa Passos, Badi Assad oder Chico César veröffentlichte sie 2017 ihr erstes Album *Vinha da Ida*, ein Werk voller poetischer Texte und unerwarteter Arrangements. Es folgten Tourneen durch Europa, China und die USA sowie das Album *Apneia* (2022), das sich der Atemlosigkeit unserer Zeit widmet und die gleichnamige preisgekrönte Single hervorbrachte. Mit *Verve* erscheint nun der dritte Teil ihrer musikalischen Trilogie – voller Energie, Spielfreude und Experimentierlust.

Auf der Bühne verwandelt Lívia Mattos das Gewicht des Akkordeons in pure Leichtigkeit. Gemeinsam mit Jefferson Babu an der Tuba und Rafael dos Santos am Schlagzeug entsteht eine Musik, die Tradition und Avantgarde, Groove und Poesie vereint – eine Einladung, Klang mit allen Sinnen zu erleben.

„Eine Energiebombe, geprägt von der unverwechselbaren brasilianischen Art, Stimme und Rhythmus in der Musik zu präsentieren.“ (Il Manifesto)
Lívia Mattos – Stimme, Akkordeon, **Jefferson Babu** – Tuba, **Rafael dos Santos** – Schlagzeug
liviamattos.com

12.03.2026, 19:30, Kulturhaus

KENDALL LUJAN (USA)

SUPPORT: MIRA TAYLOR

Was in Portland, Oregon, mit einer markanten Stimme und einem feinen Gespür für Emotionen begann, entwickelt sich derzeit zu einer der spannendsten neuen Stimmen der US-amerikanischen Songwriter-Szene: **Kendall Lujan**. Ihre Lieder, getragen von einem warmen Vibrato und einer eindringlichen Midrange-Stimme, bewegen sich zwischen intimer Direktheit und einer fast schillernden Bildsprache. Auf der Bühne entführt sie ihr Publikum in eine eigene, visuell kraftvolle Welt – irgendwo zwischen Glitzer, Spitze, puffigen Ärmeln und kleinen Kronen.

Nach der Veröffentlichung ihrer Debüt-EP im Frühjahr 2024, die bereits auf offiziellen Playlists von Spotify und Apple Music vertreten war, erschien am 21. Februar 2025 ihr erstes vollständiges Album „**Lucky Penny**“. Damit rückte Lujan nicht nur in den Fokus von **NPR's Tiny Desk**, **MTV** und dem **Rolling Stone Magazine**, sondern gewann auch den **John Lennon Songwriting Contest**.

Einer der Songs des neuen Albums, „**Goodbyes**“, fand zudem seinen Weg in die TV-Serie *Long Bright River* mit Amanda Seyfried (Peacock / Sony Pictures). Live stand sie bereits mit Größen wie **Amos Lee**, **Frazey Ford** (*The Be Good Tanyas*), **Allie Crow Buckley**, **Early James** und **The Magnetic Fields** auf der Bühne.

Kendall Lujan verbindet berührendes Songwriting mit einer unverwechselbaren Ästhetik und einem Auftritt, der so persönlich wie schimmernd ist. Als Support Act bringt sie die erst 21-jährige **Mira Taylor** auf die Bühne der Sargfabrik. Ihre Songs verbinden melancholische, fast flüsternde Vocals mit der poetischen Tiefe klassischer Singer-Songwriter-Tradition und der Leichtigkeit modernen Indie-Pops – Musik, die unter die Haut geht.

Kendall Lujan
Mira Taylor

13.03.2026, 16:00, Kantine 14

TAROCK-TURNIER

KANT_INE VIERZEHN SPIELT KARTEN

in der KANT_INE VierZehn

Gespielte Tarockvariante: Königrufen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,- und beinhaltet neben dem Startgeld einen BIO-Spieler:innenbutton sowie saisonale Köstlichkeiten vom Buffet (Getränke ausgenommen).

Hier finden Sie rechtzeitig den Link zum [Anmeldeformular](#)

Tarock-Regeln: <https://www.jobtransfair.at/de/news/tarock-regeln>

13.03.2026, 19:30, Kulturhaus

SÖNDÖRGÖ XXX (HUN)

30 YEARS OF MUSICIANSHIP

Was passiert, wenn die Ursprünglichkeit südslawischer Volksmusik auf die Raffinesse klassischer Komposition, die Energie des Rock und die klare Denkweise Bartóks trifft? Dann entsteht der unverwechselbare Söndörgő-Sound – virtuos, lebendig, immer in Bewegung und trotzdem voller Humor.

Vier der fünf Musiker stammen aus derselben Familie: drei Brüder und ein Cousin aus der legendären ungarischen Musikerfamilie Eredics. Inspiriert vom legendären Vujicsics Ensemble, bringen sie das Erbe südslawischer Volksmusik mit Neugier, Improvisationslust und technischer Brillanz in die Gegenwart.

Ihr aktuelles Album **Gyezz** (eingespielt mit Jazzsaxophonist **Chris Potter**) hat die internationalen Charts gestürmt und wurde gleich doppelt zur Nummer 1 gewählt – auf den World Music Charts Europe und den Songlines Charts. Jazzwise nannte sie „authentische Bewahrer und zugleich radikale Erneuerer südslawischer Musik“.

Zum 30. Jubiläum laden Söndörgő auf eine neue Klangreise ein – mit frischen Stücken, großen Emotionen und jeder Menge Spielfreude. Balkan trifft Zukunft – und die Energie springt garantiert über.

Áron Eredics - Tambura, Derbuka, Stimme, **Benjamin Eredics** - Tambura, Trompete, Stimme, **Dávid Eredics** - Klarinette, Saxophon, Kaval, Tambura, Stimme, **Salomon Eredics** - Akkordeon, Hirtenflöte, Tambura, **Attila BUZÁS** - Tambura, Tapan, Stimme

17.03.2026, 19:30, Kulturhaus

YEGOR ZABELOV (BLR, POL)

Mit Yegor Zabelov bekommt das Akkordeon eine neue Stimme. Der in Belarus geborene und in Polen lebende Musiker entfesselt auf seinem Instrument Klangwelten, die zwischen Minimal Music, Ambient-Trance und avantgardistischer Improvisation schweben. Zabelov führt das Akkordeon weit über seine traditionellen Grenzen hinaus. Er erschafft Musik, die ebenso körperlich wie introspektiv ist – mit rhythmischen Strukturen, die an elektronische Beats erinnern, und meditativen Flächen, die an Aphex Twin oder Colin Stetson denken lassen.

„Ein Beweis für die Kraft der Imagination“, schreibt *Louder Than War* – und tatsächlich sind seine Konzerte weniger Darbietungen als Erlebnisse: immersiv, konzentriert und von leiser Wucht.

Zabelov war bereits bei Festivals wie Womex, Moers, Rudolstadt und Europavox zu erleben – und verwandelt nun auch die Sargfabrik in einen Resonanzraum für Klang, Bewegung und Stille.

Yegor Zabelov - Akkordeon

<https://yegorzabelov.bandcamp.com/>

18.03.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

SCHNEEWITTCHEN

THEATER IM OHRENSESSEL

Eine Geschichte zum Mitsingen und Mitspielen. Ab 4 Jahren.

Das bekannte Märchen der Brüder Grimm vom Schneewittchen und ihrer Flucht vor der stolzen Stiefmutter zu den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen wird liebevoll mit Puppen und manch musikalisch-gereimten Sprüchen erzählt.

Stefan Libardi - Idee und Spiel, **Ernst Reepmaker** - Regie

Das THEATER IM OHRENSESSEL wurde 1991 als Solotheater für Kinder gegründet. Der „Ohrensessel“ war in den frühen Stücken zentrales Bühnenelement, in und um ihn herum wurden die ersten beiden Geschichten erzählt. Seit gut 20 Jahren ist der Gründer Stefan Libardi in unterschiedlichen Bereichen als Theaterpädagoge tätig.

<http://www.ohrensessel.at/>

19.03.2026, 19:30, Kulturhaus

DUSHA CONNECTION (A)

OUTSIDE – A JAZZY TRIBUTE TO ERIK S.

Erik Satie im Jazz-Paralleluniversum

Das Wiener Ensemble **dusha connection** nimmt sich den französischen Exzentriker **Erik Satie** vor und verwandelt bekannte Melodien in eine zeitgenössische Jazzsprache voller Witz, Tiefgang und schräger Schönheit.

Satie, dieser geniale Einzelgänger, der sein Brot als Pianist in Pariser Variétés und Cabarets verdiente, von der akademischen Musikszene belächelt wurde und angeblich am Tourette-Syndrom litt, liefert die Vorlage für eine musikalische Spurensuche zwischen Genie und Außenseitertum. **dusha connection** folgt ihr mit spielerischer Ernsthaftigkeit – irgendwo zwischen dadaistischer Geste und poetischem Groove.

Das Ergebnis: eine Musik, die lacht, stolpert, träumt – und manchmal weint. Mit unkonventionellen Rhythmen, offenen Klangräumen und viel Improvisationslust entsteht eine Brücke zwischen Saties versponnener Welt und der Gegenwart, zwischen Variété und Jazzclub, zwischen Wehmut und Augenzwinkern.

Und weil jede gute Idee ein bisschen Extravaganz verträgt, erweitert die Band ihre klassische Jazzbesetzung (Klavier, Kontrabass, Schlagzeug, Trompete) um ein Instrument, das man hier kaum erwarten würde: die chinesische Geige **Erhu**. Sie bringt fernöstliche Schattierungen ins Spiel – ein feines, vibrierendes Gegengewicht zu all der europäischen Melancholie.

Schauspielerin Alena Baich moderiert das Konzert und gibt eine kurze Einführung in die Geschichte Saties.

Chiaohua Chang - Erhu (chinesische Violine), **Esad Halilovic** - Schlagzeug, **Urs Hager** - Klavier, **Clemens Rofner** - Bass, **Nikola Vuković** - Trompete, **Alena Baich** - Moderation

<https://www.dushaconnection.com/>

24.03.2026, 19:30, Kulturhaus

NUGGET (A)

SPECIAL GUEST: ERNST MOLDEN

Energiegeladen, virtuos und ehrlich: **Nugget** steht für Bluegrass in seiner reinsten Form – amerikanische Folkmusic mit europäischen Wurzeln, handgemacht und voller Seele. Die vier Musiker:innen stammen aus Österreich, der Slowakei, den Niederlanden und Tschechien – ein internationales Quartett, das seinen ganz eigenen Sound geschaffen hat: mehrstimmiger Gesang, rasante Instrumentalpassagen und ein Groove, der sofort in die Beine fährt.

Was als gemeinsame Leidenschaft begann, ist längst zu einem Aushängeschild der europäischen Bluegrass-Szene geworden. Mit Mandoline, Gitarre, Banjo und Kontrabass erzählen **Nugget** ihre Geschichten – mal bluesig und melancholisch, mal lebhaft und wild, aber immer mit Herz und Präzision.

Für dieses besondere Konzert bekommt das Quartett Unterstützung von **Ernst Molden** – Songwriter, Musiker und Autor mit einer großen Liebe zur Americana-Musik. Gemeinsam präsentieren sie ein außergewöhnliches Set aus Bluegrass- und Old-Time-Klassikern, die Molden mit wienerischen Texten neu interpretiert.

Ein musikalisches Zusammentreffen voller Charme, Tiefgang und Spielfreude!

Helmut Mitteregger – Mandoline, Stimme, **Katarina Mitteregger** – Bass, Stimme,

Ralph Schut – Gitarre, Stimme, **Jarda Jahoda** – Banjo, Special Guest: **Ernst**

Molden - Gitarre, Stimme

<https://www.nugget.at/band>

<https://www.ernstmolden.com/>

25.03.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus, Kinderkultur

DIE BIENENKÖNIGIN

THEATER FRISCHLUFT

Eine phantastische Geschichte von Zusammenhalt und Freundschaft. Von 4 bis 8 Jahren.

Das Volk der Bienenkönigin Gelea Duncan hat sich in der ehemaligen Zuckerfabrik niedergelassen. Dort wollen sie in Ruhe Honig produzieren. Doch droht dem schönen Gebäude der Abriss. Wohin nur mit den Bienen?

Gelea bleibt nichts anderes übrig, als einen Bann über das Gebäude zu sprechen. Nur eine besonders engagierte Person kann drei sehr schwere Aufgaben erledigen und den Zauber lösen. Da erscheint die Bienenexpertin Franka Tat auf der Bildfläche. Sie hat das Verschwinden des Bienenvolkes bemerkt und sucht dieses. Nun will sie Gelea und ihre Bienen retten. Auf ihrer Mission helfen ihr Ina Ameis, die als ehemalige Vorarbeiterin der Fabrik den Ort gut kennt. Und dann ist da noch der Donaukanalschwimmer Kuno, der sehr tief tauchen kann.

Das Theater Frischluft erzählt eine phantastische Geschichte, in der sich alle gegenseitig unterstützen und zusammenhalten. Und es geht um die Rettung der Bienen.

Produktion, Ausstattung, Kostüm und Regie: **Barbara Salcher, Ella Necker**

26.03.2026, 19:30, Kulturhaus

GESANGSKAPELLE HERMANN (A)

„Die attraktivste Boygroup der Galaxie!“ (Hosea Ratschiller)

Über zwölf Jahre ist es nun her, dass die **Gesangskapelle Hermann** ihren Proberaum in der Wiener Hermannsgasse verließ, um die Welt mit ihrem betörenden Mundartgesang ein Stück glücklicher zu machen. Ganz geschafft haben sie das mit der ganzen Welt vielleicht (noch) nicht – untätig waren die fünf Herren aber bestimmt nicht.

Hunderte Konzerte quer durchs Land – von der Rinderversteigerungshalle über das Porgy & Bess bis hin zum Wiener Musikverein – erzählen von Abenteuerlust, Witz und echtem Pioniergeist. Und während sich die Hermänner auf der Bühne oft um Kopf und Kragen singen, bleibt im Publikum selten ein Auge trocken.

Wer allerdings eine glattpolierte Show voller Schenkelklopfer erwartet, wird überrascht sein: Mit stolz getragener Schüchternheit und feinem Humor besingen die Hermänner die großen und kleinen Absurditäten des Lebens – charmant, ehrlich und garantiert nicht harmlos.

Fünf Alben haben sie bisher veröffentlicht – mit Kult-Hits wie *Wegana*, *Elektroradl*, *Alles Tango* oder *Faschiert*. Dazu kommen zwei Nominierungen für den Amadeus Austrian Music Award, eine Theaterproduktion im Akademietheater Wien und eine spektakuläre Revue zum 10-jährigen Jubiläum voller Tanz, Akrobatik und Zauberei. Im Herbst 2024 erschien mit „**SEHR SOGAR**“ ihr neuestes Album – ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Kapelle. Bunt, goschert, liebevoll und cool, mal Hip Hop, mal Schlager, mal Pop – und doch wie aus einem Guss.

Vielleicht klappt's ja doch noch mit der kleinen großen Mission, die Welt ein bisschen zu verzaubern.

Zeit genug hätten sie jedenfalls noch.

Simon Gramberger - Stimme, Perkussion, **Simon Scharinger** - Stimme, **Stephan**

Wohlmuth - Stimme, **Joachim Rigler** - Stimme, Gitarre, **Bernhard Höchtl** -

Stimme, Klavier

<https://gesangskapellehermann.at/>
